



Swiss Re gibt Details zur Kapitalerhöhung von ca. 1,0 Mrd. USD und der Ausgabe von Hybridkapital für die Akquisition von GE Insurance Solutions bekannt

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische Rückversicherungs-
Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Telefax +41 43 285 2999
www.swissre.com

**Nicht zur Verbreitung in den
USA, Kanada, Australien und
Japan**

**Dies ist kein Prospekt, sondern eine
Anzeige. Investoren sollten die in diesem
Dokument genannten Aktien nur auf der
Grundlage der Informationen in dem
Prospekt kaufen, der demnächst
erscheint. Darüber hinaus sollten
Investoren ihren Steuer- und/oder
Finanzberater konsultieren.
Im Zusammenhang mit dem
Aktienangebot erscheinende Prospekte
sind erhältlich am eingetragenen Sitz von
Swiss Re, Mythenquai 50/60, CH-8022
Zürich.**

Zürich, 27. April 2006 – Im Zusammenhang mit der Akquisition von GE Insurance Solutions kündigt Swiss Re die Emission von Bezugsrechten zu Marktkonditionen in Höhe von rund 1,0 Mrd. USD an. Zudem lanciert das Unternehmen die Hybridfinanzierung.

Bezugsrechtsangebot zu Marktkonditionen im Gegenwert von 1,0 Mrd. USD

Das nominale Aktienkapital wird durch die Emission von 18 946 632 neuen Namenaktien erhöht. Die neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären im Verhältnis von 1 zu 17 zum Marktpreis angeboten. Die Bezugsrechte sind nicht handelbar und verfallen, falls sie nicht ausgeübt werden. Die Frist zur Ausübung der Bezugsrechte beginnt am 28. April und endet am 8. Mai 2006 um 12.00 Uhr MESZ. Die Bezugsrechte werden an bestehende Aktionäre in der Schweiz, Belgien, Deutschland, Grossbritannien, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden und Spanien öffentlich zur Zeichnung angeboten.

Aktien, die nicht durch Ausübung von Bezugsrechten übernommen werden, stehen für die weltweite freie Platzierung zur Verfügung, um das Ziel von 1,0 Mrd. USD zu erreichen. Diese Platzierung umfasst öffentliche Angebote in der Schweiz, Belgien, Deutschland, Grossbritannien, Irland, Luxemburg, den Niederlanden und Spanien sowie eine private Platzierung bei institutionellen Investoren in bestimmten anderen Ländern gemäss den geltenden Wertschriftengesetzen. Im Rahmen der weltweiten freien Platzierung hat Swiss Re den Bookrunning Lead Managern eine Mehrzuteilungsoption von 15% zu Stabilisierungszwecken eingeräumt.

Für das Bezugsrechtsangebot und die weltweite freie Platzierung gilt derselbe Kaufpreis. Dieser wird anhand eines Bookbuilding-Verfahrens ermittelt, das vom 28. April bis 9. Mai 2006 stattfindet und voraussichtlich nach Handelsschluss am 9. Mai 2006 bekannt gegeben wird. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2006 dividendenberechtigt. Die neuen Aktien werden voraussichtlich ab

dem 10. Mai 2006 an der virt-x gehandelt; die Liberierung erfolgt am 12. Mai 2006. Als Joint Bookrunning Lead Manager für das Bezugsrechtsangebot und die öffentliche Platzierung fungieren BNP Paribas, Credit Suisse und die UBS Investment Bank.

Voraussichtlicher Zeitplan für das Bezugsrechtsangebot und die öffentliche Platzierung

28. April 2006 (vor Handelsbeginn)	Zuteilung der Bezugsrechte
28. April bis 8. Mai 2006, 12.00 Uhr (MESZ)	Zeichnungsfrist für Bezugsrechtsangebot
28. April bis 9. Mai 2006	Bookbuilding
9. Mai 2006 (vor Handelsbeginn)	Bekanntgabe der Anzahl Aktien, die im Rahmen des Bezugsrechts- angebots gezeichnet wurden und der geplanten Grösse der öffentlichen Platzierung
9. Mai 2006 (nach Handelsschluss)	Bekanntgabe des Platzierungspreises und Volumens
10. Mai 2006	Erster Handelstag für neue Aktien
12. Mai 2006	Liberierung

Weitere Kapitalaufnahme durch Hybridkapital

Swiss Re gibt darüber hinaus ihre bevorstehende Hybridkapitalfinanzierung bekannt. Dresdner Kleinwort Wasserstein, HSBC und die UBS Investment Bank fungieren als Joint Bookrunning Lead Manager bei einer Euro-Transaktion gemäss Regulation S des United States Securities Act. Die Platzierung erfolgt durch ein "Repackaging"-Vehikel (ELM B.V.), das ewige "Step-Up-Notes" emittiert, welche durch ewige nachrangige "Loan Notes" besichert werden, die von der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft emittiert werden.

Gleichzeitig mit der Euro-Platzierung wird Swiss Re bestimmten Anlegern in den USA gemäss Rule 144A und bestimmten Anlegern ausserhalb der USA gemäss Regulation S ewige "Preference Shares" in US-Dollar anbieten. Hierbei werden die Bank of America, JP Morgan und die UBS Investment Bank als Joint Bookrunning Lead Manager fungieren.

Die Emissionen in Euro und US-Dollar, die aufgrund ihres Volumens («Benchmark-Size») Eingang in die wesentlichen Indizes finden

werden, dürften von Moody's mit A1 und von Standard and Poor's mit A bewertet werden.

Die Prospekte für die Zeichnung von Aktien und Hybridfinanzierungsinstrumenten von Swiss Re werden historische Finanzdaten zu GE Insurance Solutions sowie Proforma-Zahlen zu Swiss Re unter Berücksichtigung der geplanten Akquisition enthalten. Um die Gleichbehandlung aller Investoren zu gewährleisten, wird Swiss Re diese Informationen auch auf ihrer eigenen Website zur Verfügung stellen.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re

Swiss Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer und der grösste Lebens- und Krankenrückversicherer. Das Unternehmen ist mit mehr als 70 Gruppengesellschaften und Vertretungen in über 30 Ländern präsent. Seit seiner Gründung 1863 in Zürich ist der Konzern in der Rückversicherung tätig. Swiss Re bietet eine breite Produktpalette für das Kapital- und Risikomanagement an. Traditionelle Rückversicherungsprodukte wie verschiedene Sach- und HUK-Deckungen, Lebens- und Krankenversicherungen sowie damit verbundene Dienstleistungen werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Lösungen sowie Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird zurzeit wie folgt eingestuft: (i) von Standard & Poor's: langfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-, Finanzstärke- und vorrangiges ungesichertes Fremdkapital-Rating «AA (CreditWatch negative)», und ein kurzfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-Rating «A-1+», (ii) von Moody's: Versicherer-Finanzstärke- und vorrangiges Fremdkapital-Rating «Aa2» («on review for possible downgrade»), und ein kurzfristiges Rating von «P-1» und (iii) von A.M. Best: ein Finanzstärke-Rating von A+ (superior) («under review with negative implications»).

Diese Mitteilung stellt kein Kauf- oder Zeichnungsangebot und keinen Aufruf zur Veräusserung, zum Erwerb oder zur Zeichnung von in dieser Mitteilung beschriebenen Wertschriften in der Schweiz, dem Europäischen Wirtschaftsraum («EWR»), den USA oder anderen Ländern dar. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Emissionsprospektes (im Fall eines öffentlichen Angebots in der Schweiz oder dem EWR) oder eines Verkaufsprospektes erfolgen, der den geltenden Wertschriftengesetzen entspricht und zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht wird, und jeder hier beschriebene Wertschriftenerwerb sollte ausschliesslich auf Grundlage der Informationen erfolgen, die in einem derartigen Dokument und allfälligen Nachträgen enthalten sind. Dieser Prospekt würde detaillierte Informationen über Swiss Re, ihr Geschäft, ihren Geschäftsbetrieb und ihre Geschäftsleitung sowie über die vorgeschlagene Transaktion enthalten, und es würden diesem Jahresrechnungen beiliegen. Es wird kein öffentliches Zeichnungsangebot für Swiss Re-Aktien in den USA geben. Swiss Re-Aktien für das Angebot oder den Verkauf in den Vereinigten Staaten werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933 registriert werden und werden nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft, ausser auf der Basis der geltenden Befreiungen von einer Registrierung. Solche Aktien werden, abgesehen von Ausnahmen, nicht in Australien, Kanada oder Japan oder für Staatsangehörige, Einwohner oder Bürger von Australien, Kanada oder Japan angeboten.

Im Zusammenhang mit einem Bezugsrechtsangebot und einer öffentlichen Platzierung (zusammenfassend als «Angebot» bezeichnet) hat die UBS Investment Bank als Stabilisierungsmanager (der «Stabilisierungsmanager») zu Stabilisierungszwecken die Möglichkeit der Mehrzuteilung von bis zu 20% der Zahl der im Rahmen der öffentlichen Platzierung angebotenen Aktien («angebotene Aktien»). Um dem Stabilisierungsmanager die Deckung von Verkaufspositionen zu ermöglichen, die sich aus solchen Mehrzuteilungen und/oder aus dem eigenen Verkauf angebotener Aktien während des Stabilisierungszeitraums ergeben, wird Swiss Re ihm eine Option (die «Mehrzuteilungsoption») gewähren, der zufolge er von Swiss Re verlangen kann, ihm bis zur Obergrenze von 15% der in der öffentlichen Platzierung angebotenen Aktien zum Angebotspreis zu liefern, die weder von den Aktionären im Rahmen des Bezugsrechtsangebots übernommen noch zur Unterlegung der Mehrzuteilungsoption reserviert wurden. Die Mehrzuteilungsoption kann nach Mitteilung des Stabilisierungsmanagers ab Beginn des Handels mit den angebotenen Aktien an der SWX Swiss Exchange und virt-x 30 Kalendertage lang ganz oder teilweise ausgeübt werden. Alle neu ausgegebenen Aktien, die von der Mehrzuteilungsoption betroffen sind, bilden mit den anderen angebotenen Aktien für alle Zwecke die einzige Klasse. Angebotene Aktien, für welche die Mehrzuteilungsoption nicht ausgeübt wird, werden zur Erfüllung von

Aktienlieferverpflichtungen im Zusammenhang mit Pflichtwandelanleihen verwendet, die bereits emittiert wurden oder im Zusammenhang mit der geplanten Akquisition von GEIS emittiert werden sollen.

Im Zusammenhang mit einem Angebot sind der Stabilisierungsmanager und dessen Vertreter dazu berechtigt (aber nicht verpflichtet), Mehrzuteilungen und andere Transaktionen vorzunehmen, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, um den Marktpreis der angebotenen Aktien auf einem höheren Niveau als jenem zu stützen, das anderenfalls im offenen Markt vorherrschen könnte. Der Stabilisierungsmanager muss solche Transaktionen nicht vornehmen, und solche Transaktionen können an jedem Aktienmarkt, im Freiverkehr oder auf sonstige Weise durchgeführt werden. Stabilisierungsmassnahmen können jederzeit abgebrochen werden und sind nur zulässig in der Zeit vom Beginn des Handels mit den angebotenen Aktien an der SWX Swiss Exchange und an der virt-x bis einschliesslich zu dem Datum, das 30 Kalendertage danach folgt. Sofern sie nicht durch Gesetze oder Vorschriften dazu verpflichtet sind, haben weder der Stabilisierungsmanager noch dessen Vertreter die Absicht, den Umfang von im Rahmen des Angebots vorgenommenen Mehrzuteilungen und/oder Stabilisierungstransaktionen offen zu legen.

Eine Stabilisierung kann jederzeit in Übereinstimmung mit den vorstehenden Absätzen vorgenommen werden, aber es besteht keine Gewissheit, dass sie vorgenommen wird, und wenn sie vorgenommen wird, kann sie jederzeit abgebrochen werden. Stabilisierungstransaktionen können dazu führen, dass der Marktpreis unserer Aktien höher ist, als es ohne solche Transaktionen der Fall wäre.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen/Informationen

Diese Mitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine historische oder aktuelle Tatsache beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bedingen können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die Auswirkungen von zukünftigen Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich der Fähigkeit, den Geschäftsbetrieb von GE Insurance Solutions effizient und wirksam in unseren eigenen zu integrieren;
- der zyklische Charakter der Rückversicherungsgeschäfts;
- Änderungen bei den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere auf unseren Kernmärkten;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Leistung der Finanzmärkte;
- erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen bei unserer Anlagepolitik;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Ratingagenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines oder mehrerer der Finanzkraft- und Bonitätsratings eines oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
- Zinssatzänderungen;

-
- politische Risiken in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind oder Risiken versichern;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei unseren Kunden, zum Beispiel Insolvenz oder Liquidation;
 - Risiken, die mit der Implementierung unserer geschäftlichen Strategien verbunden sind;
 - Wechselkursänderungen;
 - Gesetzes- und Vorschriftenänderungen, einschliesslich Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Steueranforderungen; und
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.